

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	44. Plenarsitzung des Gemeinderates
	Termin:	13.11.2007
SPD-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	1171
vom: 18.07.2007	TOP:	7
eingegangen: 18.07.2007	Verantwortlich:	öffentlich Dez. 3
Musikalische Früherziehung in allen Kinderbetreuungseinrichtungen		

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes - Kurzfassung -

Das Badische KONServatorium bietet gegenwärtig bereits musikalische Früherziehung sowie Rhythmik und Musikmäuse (alternativ zwei- oder einjährige Angebote) in zehn Kindergärten im Stadtgebiet an.

Eine verbindliche flächendeckende Unterrichtserteilung der Bereiche der elementaren Musikerziehung im Rahmen des Erziehungsprogramms der Kindergärten setzt eine vorherige Abstimmung mit den Trägern voraus.

Die Umsetzung und Auswirkungen der Verbindlichkeit des Angebots für alle Kinder eines Jahrgangs sollte zunächst in den Jahren 2007 bis 2009 in Pilotprojekten (max. 5 Kurse) in Kindertagesstätten unterschiedlicher Größe und sozialer Struktur festgestellt werden. Zugleich wären die Konzeptionen den geänderten Lernbedürfnissen aufgrund der in den Pilotprojekten praxisnah gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse anzupassen.

Bei einer verbindlichen Einführung des Angebots wäre die grundsätzliche Frage der Erhebung einer Gebühr für ein verpflichtendes Angebot zu entscheiden.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
		Pilotpr.: ca. 33.000 € für 2 Schuljahre + 15.000 € Investitionskosten			
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Badisches KONServatorium - Ausgangslage

Das Badische KONServatorium steht als öffentliche Einrichtung der Stadt Karlsruhe allen Kindern und Jugendlichen sowie in besonderen Fällen auch Erwachsenen zur musikalischen Ausbildung offen. Es gliedert sich in die Fachbereiche Elementare Musikerziehung, Instrumental- und Vokalpädagogik und Orientierungsstufe.

Im Bereich der Elementaren Musikerziehung, Musikalischen Grundausbildung arbeitet das Badische KONServatorium bereits seit Jahrzehnten eng mit den allgemeinbildenden Schulen der Stadt Karlsruhe zusammen. In der Musikalischen Früherziehung (4- bis 6-jährige Kinder) sowie den Kursen Rhythmik und Musikmäuse (3-jährige Kinder) wurde in den vergangenen zehn Jahren zudem verstärkt eine Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten im Stadtgebiet Karlsruhe aufgebaut.

Derzeit bietet das KONS in zehn Kindergärten im Stadtgebiet Kurse der musikalischen Frühförderung an. Der Unterricht wird in den Kindergärten vor Ort durchgeführt, die Eltern entrichten eine Gebühr an das KONS, dem KONS wiederum wird die Überlassung der Räume in Rechnung gestellt. Die Kinder verlassen für die Dauer der Musikalischen Frühförderung ihre normale Kindergartengruppe und werden gesondert unterrichtet, da in den meisten Fällen nicht alle Kinder einer Kindergartengruppe zu diesem gebührenpflichtigen Unterricht angemeldet werden.

Weitere Nachfrage und Interesse von Elternseite ist vorhanden, kann aber häufig aus raum- und organisationstechnischen Gründen in den Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen vor Ort nicht befriedigt werden. Die Wahrnehmung der Kurse in den zentralen Räumlichkeiten des KONS ist wiederum zahlreichen interessierten Eltern aus organisations- und fahrtechnischen Gründen nicht möglich.

Das KONS ist grundsätzlich offen, das Angebot der Elementaren Musikerziehung noch intensiver als bisher in Zusammenarbeit mit den Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen anzubieten. Dazu notwendige Personalstellen müssten am KONS geschaffen werden.

Kindergärten – Ausgangslage

Insgesamt gibt es laut Angabe der Sozial- und Jugendbehörde (SJB) im Stadtgebiet 154 Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen mit Angeboten für 3- bis 6-jährige Kinder, die derzeit von 7 614 Kindern in diesem Alter besucht werden.

Eine flächendeckende Einführung des musikalischen Bildungsangebots im Rahmen des Erziehungsplans der Kindergärten als verbindliches Angebot setzt zunächst eine Abstimmung mit den Trägern bzw. dem Trägerverband der Einrichtungen voraus. Zudem wären die notwendigen räumlichen Voraussetzungen zu schaffen.

Darüber hinaus wäre zu klären, inwieweit das Angebot für alle Kindergartenkinder verbindlich sein soll und ob dann ggf. für ein verbindliches Bildungsangebot im Rahmen der Kindertagserziehung überhaupt eine Gebühr von den Nutzern erhoben werden kann/soll. Die derzeitige Gebühr für den Besuch der Kurse der elementaren Musikpädagogik liegt je nach Kursangebot zwischen 19,50 Euro und 26 Euro/Monat.

Vorgehensweise

Die Einführung einer verbindlichen zwei- oder einjährigen elementaren musikalischen Frühförderung für alle Kinder einer Kindertagesstätte wäre aus Sicht des KONS vorab zu erproben.

In Pilotprojekten (bis zu fünf) sollten in den Schuljahren 2007/2008 und 2008/2009 zunächst Erfahrungen mit einer verbindlichen Umsetzung des Angebots für alle Kinder einer Kindertagesstätte gemacht werden. Ein für alle Kinder verbindlicher Unterricht erfordert eine den geänderten Anforderungen (z. B. weitestgehender Verzicht auf häusliches Üben) entsprechende veränderte Unterrichtskonzeption. Diese sollte im Rahmen von Pilotprojekten entwickelt und dabei bereits bestehende Konzepte um die praxisnah gewonnenen Erfahrungen ergänzt werden.

Die Teilnahme am Pilotprojekt sollte gebührenfrei sein, um in der Pilotphase nicht von vornherein Kinder von der Teilnahme auszugrenzen und um der Tatsache gerecht zu werden, dass in den Kursen selbst erst im Zuge des Testverfahrens eine spezielle Unterrichtskonzeption für eine eventuelle flächendeckende Einführung der Kurse erstellt wird. Kosten (oh-

ne ILV, Abschreibungen, kalk. Kosten, Allg. Verwaltungskosten etc.) pro Kurs rund 3.300 Euro pro Unterrichtsjahr - bei 5 zweijährigen Kursen rund 33.000 Euro insgesamt, Investitionskosten ca. 15.000 Euro für Instrumentalausstattung. Die Pilotprojekte wären in Kindertagesstätten unterschiedlicher Größe und sozialer Struktur durchzuführen.

In 2007/2008 könnten dann auch Gespräche über eine generelle Einführung des musikalischen Bildungsangebotes mit den Trägern der Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen geführt werden.

Die Pilotprojekte werden im Hinblick auf eine flächendeckende Umsetzung entsprechend evaluiert. Über eine weitergehende Einführung von Kursen der elementaren Musikausbildung in Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen und die möglichen Bedingungen könnte gegebenenfalls danach Beschluss gefasst werden.

Darüber hinaus verstärkt das Badische KONServatorium kontinuierlich seine Angebote der Musikalischen Früherziehung und Frühförderung in den Kindergärten und Kindertageseinrichtungen auch in den Jahren 2007 und 2008 auf der bisherigen Basis.